

# Gesundes Lernklima

## Grundschule Trierer Straße wurde mit dem Zertifikat „Gut drauf“ ausgezeichnet

HOLGER HOECK

**ALTSTADT-SÜD.** Die Urkunde stand schon bereit, als sich Schüler der katholischen Grundschule (KGS) Trierer Straße auf dem Schulhof mit ihren erwachsenen Herausforderern zum sportlichen Vergleich trafen. Entsprechend der drei Bausteine „Bewegung“, „gesunde Ernährung“ und „Entspannung“, die im Schulprogramm seit Jahren fest verankert sind, forderten die Kleinen die Großen zum Balljonglage-Duell, zu Konzentrationsübungen oder zur Geschicklichkeit mit einem Hula Hoop heraus. Lachend kommentierte Schulleiterin Margit Faix kurz darauf den Sieg ihrer Schützlinge. „Wir sind nun mal eine sportliche Schule mit gut trainierten und gesund ernährten Schülern.“

Kurz vor den Sommerferien erhielt Faix die erfreuliche Nachricht, dass das Streben ihrer bilingualen Schule nach einer Auszeichnung mit dem Zertifikat „Gut drauf“, einer Aktion der „Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung“ (BzgA) für Kinder von fünf bis 18 Jahren, von Erfolg gekrönt war. „Ich hatte das Projekt vor einigen Jahren im Rhein-Sieg-Kreis kennengelernt und war begeistert. Dann haben wir im Kollegenkreis darüber gesprochen. Brigitte Beupoil, die schon das ‚Tut mir gut‘-Projekt betreut hat, nahm sich der Sache an.“



**Im Rahmen** einer Bewegungs-Olympiade maßen sich Schüler mit Erwachsenen in verschiedenen Sportdisziplinen. (Foto: Hoeck)

Beim Studium des insgesamt 72 Kriterien umfassenden Katalogs staunte Beupoil, dass „ihre“ Grundschule bereits die meisten Vorgaben erfüllte. „Wir achten schon lange auf eine gesunde Ernährung unserer Schüler, indem etwa täglich ein ausgewogenes und frisches Essen in unserer Schulküche zubereitet wird. Um die Kinder neben dem Unterricht auch körperlich aktiv zu halten, gibt es jeden Tag kurze Bewegungseinheiten im Unterricht. Zudem warten in den Pausen zahlreiche Spielgeräte und eine geöffnete Turnhalle mit Betreuung auf Sportinteressierte“, führt die Klassenlehrerin aus. Zur Stressregulierung, einem nicht minder relevanten Baustein zum erfolgreichen Zertifikat, können

sich die Kinder auf „Ruheinseln“ zum Lesen oder Entspannen zurückziehen, die Yoga-AG besuchen oder im Schulgarten arbeiten. Beim Audit durch ein Komitee bestand die Schule die geforderten Qualitätsstandards mit Bravour und konnte als ein Lebensort, an dem ganzheitliche Gesundheitsförderung und ein gesundes Lern- und Arbeitsklima großgeschrieben werden, die Verantwortlichen des BzGA überzeugen. Sie ist somit die zweite zertifizierte Kölner Grundschule.

Die Urkunde, deren Antragskosten von 400 Euro durch den vierköpfigen Schulförderverein getragen wurden, gilt zunächst für drei Jahre und kann auf Wunsch verlängert werden.